

Michaela Hanauer

Löse den Fall – Ein richtig krummes Ding



MICHAELA HANAUER

L ö S e

d e N

F a L L

EIN RICHTIG KRUMMES DING!



Mit Illustrationen von Julia Dürr

cbj

## DAS BIN ICH:

Ich heiße: **OLLI**

Meine Haare sind: **BRAUN**

Meine Augen sind: **GRÜN**

Mein Alter: **FAST NEUN**

Ich esse am liebsten: **CURRYWURST MIT POMMES UND GRÜNE GUMMITRÖSCHE**

Mein Lieblingstier: **FAST ALLE, AUSSER MÜCKEN**

Meine Lieblingsfarbe: **BLAU**

Das kann ich besonders gut: **KLETTERN, SCHWIMMEN UND AUF DEN FINGERN PFEIFEN**

Das kann ich nicht so gut: **... WENN DU ES UNBEDINGT WISSEN WILLST: RECHNEN UND AUFRÄUMEN**

Davor habe ich Schiss: **VOR NIX, AUSSER VOR EINEM BLITZ - EINSCHLAG VIELLEICHT**

Das würde ich gerne können: **MICH UNSICHTBAR MACHEN, UM NOCH BESSER ERMITTELN ZU KÖNNEN**

Mein Lieblingsdetektiv: **SHERLOCK HOLMES**

Das will ich mal werden: **MEISTERDETEKTIV NATÜRLICH**

Meine gelösten Fälle: **BISHER KEINER, ABER DAS WERDEN WIR ÄNDERN!!!**

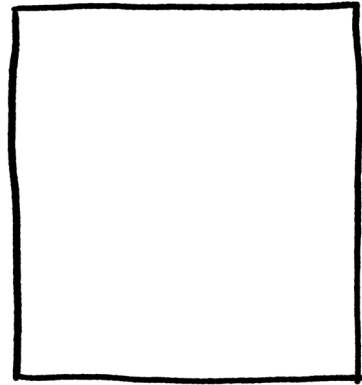
Das Geheimwort für diesen Fall: SCHRAUBENZIEHER

*das solltest du dir gut merken! ↪*



# UND JETZT DU:

EIN  
BILD VON  
DIR!



Du heißt: \_\_\_\_\_

Deine Haare sind: \_\_\_\_\_

Deine Augen sind: \_\_\_\_\_

Dein Alter: \_\_\_\_\_

Du isst am liebsten: \_\_\_\_\_

Dein Lieblingstier: \_\_\_\_\_

Deine Lieblingsfarbe: \_\_\_\_\_

Das kannst du besonders gut: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Das kannst du nicht so gut: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Davor hast du Schiss: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Das würdest du gerne können: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Dein Lieblingsdetektiv: \_\_\_\_\_

Das willst du mal werden: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Deine gelösten Fälle: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



## Wie alles anfängt

Mann, ist das langweilig! Du sitzt in der Schule und starrst ein paar Löcher in die Luft. Nichts gegen Rechnen. Aber es geht echt spannender. Es könnten ein paar lila Regentropfen vom Himmel fallen. Oder das Gesicht von Frau Ruscher, der Mathelehrerin, könnte sich grün verfärben. Aber ihr sollt bloß Zahlenreihen logisch fortsetzen. Das ist doch für Babys!

Du betrachtest den Pferdeschwanz von Lucia in der Reihe vor dir. Auch nicht aufregend, aber daraus lässt sich was machen. An den Haaren zu ziehen ist dir zu plump. Das kannst du besser. Du kramst in deinem Federmäppchen nach ein paar Büroklammern. Ein wenig aufbiegen und warten.

Na bitte schön! Lucia kipzelt. Wie immer. Ihr Stuhl wandert nach hinten auf deine Tischkante zu. Dort liegt deine Hand mit der Klammer. Gleich kannst du ihre Haarsträhne einklemmen. Mist! Du zuckst zurück. Lucia zappelt zu sehr. Sie soll doch nichts merken. Es muss schneller gehen.

Das ist es: bunte Hafties. Du schneidest sie in schmale Streifen. Deine Hand liegt wieder auf der Lauer. Es klappt! Jedes Mal, wenn der Pferdeschwanz nach hinten wippt, hältst du einen bunten Klebestreifen hin. Nach einer Weile sieht Lucias Frisur sehr bunt aus.

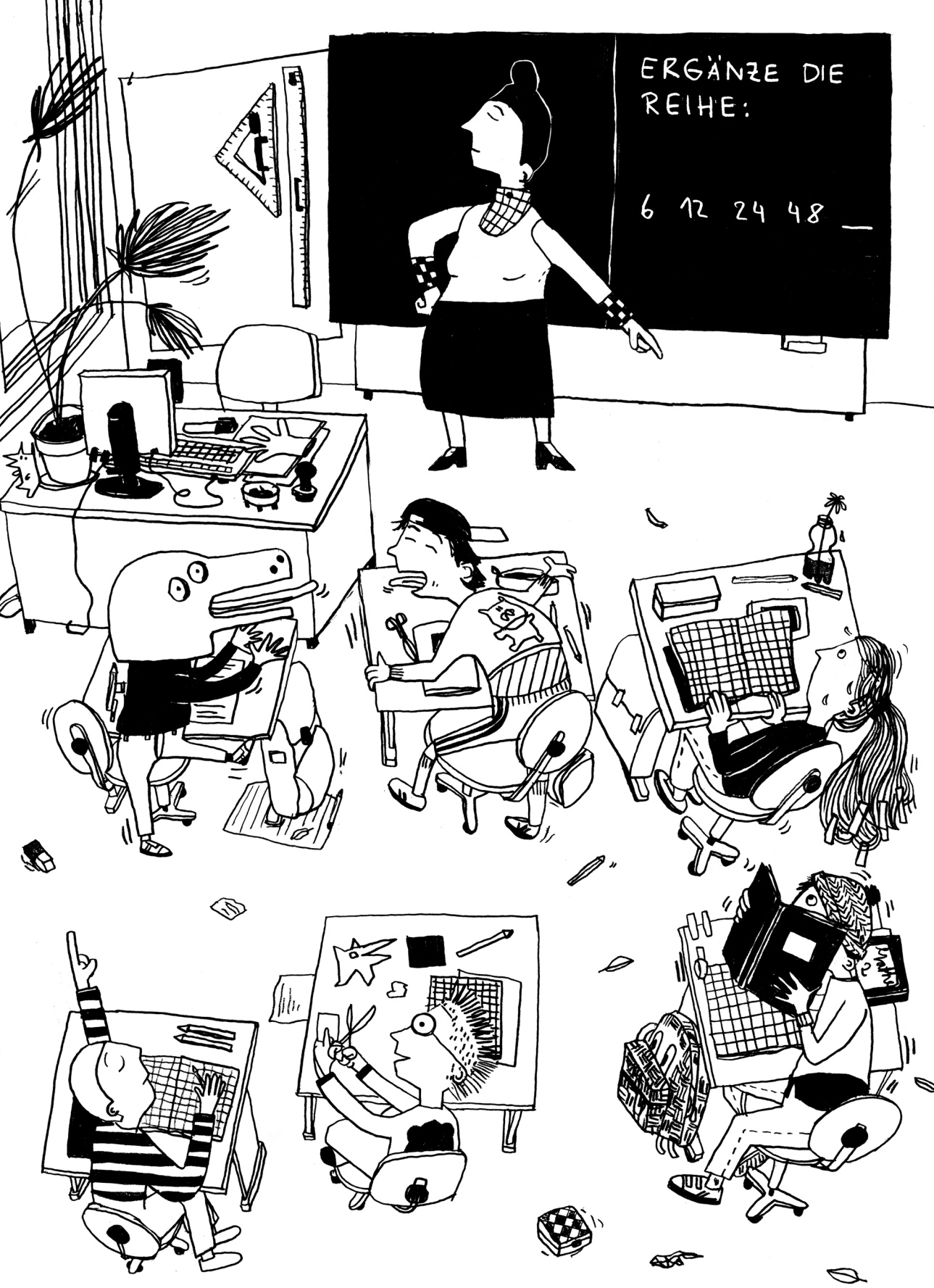
Oh, oh! Gleich gibt's Ärger! Frau Ruschers Finger deutet in deine Richtung. Hat sie was gemerkt? Du verschanzt dich hinter deinem Buch. Der Finger biegt ab. Frau Ruscher fragt: „Hast du eine Idee, Lucia?“

Lucia hört auf zu wackeln. Sie starrt nach vorne, bleibt aber stumm wie ein Fisch.

Du bist viel besser in Mathe als Lucia. Du könntest ihr bestimmt helfen. Eigentlich magst du sie nämlich. Ihr lernt sogar manchmal zusammen. Das mit den Haaren war nur Spaß. Frau Ruschers Frage ist ernst. Lucia fängt an zu schwitzen. Wenn du bloß wüsstest, um was es geht. Du linst über den Rand deines Buches.

Da! An der Tafel steht was. Das muss die Aufgabe sein. Du grübelst kurz. Ist doch ganz leicht, oder?

 **Findest du die Aufgabe? Kannst du Lucia die Lösung vorsagen?**



ERGÄNZE DIE REIHE:

6 12 24 48 \_





**Löst du die Aufgabe, bevor du weiterliest?  
Dann trage dir einen Detektivpunkt ein.**

Logo, 12 ist doppelt so viel wie 6. 24 doppelt so viel wie 12. Wie viel ist das Doppelte von 48? Kinderspiel! Du hustest leise. Lucia zuckt.

Du flüsterst: „96!“

„96?“, wiederholt Lucia laut.

„Richtig, ihr beiden.“ Die Lehrerin schmunzelt.

Lucia wird genauso rot wie du. Frau Ruscher erklärt: „Zahlen sind nicht ganz so geschwätzig wie Mitschüler. Man muss tüfteln, um auf die Lösung zu kommen.“

„Wie ein Detektiv?“, sagst du.

„Ganz genau“, bestätigt Frau Ruscher. „Damit ihr alle gute Zahlendetektive werdet, hier die Übungen für zu Hause.“

In der Pause dreht Lucia sich zu dir um. „Danke. Du hast was gut bei mir!“

In ihrer Pausenbox siehst du einen Schokoriegel liegen. Nee, den kannst du nicht verlangen. Das wäre zu unverschämt. Und dann sind da auch noch die Papierstreifen in ihren Haaren.

„Ich komme drauf zurück“, sagst du lässig.

Doch dein Schokohunger ist geweckt. Auf zum Kiosk von Hausmeister Klotz!

Du läufst durch die Eingangshalle. Vorbei an den Schaukästen und der Schulpinnwand. Dort hängt meistens nur uninteressanter Kram. „Biete Nachhilfe“, „Verkaufe Flöte“ „Wer will in die Theatergruppe?“

Ein flüchtiger Blick – alles wie immer. Bis auf ...

→ Was ist das? Kannst du entziffern, was auf dem Zettel steht?



Löst du die Aufgabe, bevor du weiterliest?  
Dann trage dir einen Detektivpunkt ein.

Der Schokoriegel ist vergessen. Nachdem du die Spiegelschrift entschlüsselt hast, ist klar: Olli sucht dich! Du siehst Dinge, die andere nicht sehen, du spürst gerne Geheimnisse auf. Die große Pause ist JETZT. Auf zum Baumhaus. Es steht seit ein paar Tagen in der hinteren Ecke des Schulhofs. Aber es ist nicht zum Spielen für alle Kinder. Sondern am Boden steht ein Schild:



Trotzdem hat niemand gemotzt. Auch nicht der dicke Pitt und seine Bande. Justin hat zwar gesagt: „Komm schon Pitt, das Haus schnappen wir uns!“

Aber Pitt hat den Kopf geschüttelt. „Nee, lass mal, wer weiß, wofür so’n Detektiv aufm Schulhof gut ist.“

Wenn nicht mal der dicke Pitt was dagegen hat, dann traut sich das auch kein anderer. Außerdem hat Meisterdetektiv Olli vorgesorgt. Es kann nicht einfach jeder ins Baumhaus. Der Zugang ist ein Labyrinth aus Leitern, Seilen und Griffen. Den Weg nach oben muss man kennen. Oder clever sein.